



von Horst-Günther Fiedler

## kommentar

### Wir sind Filmweltmeister - im Privaten

#### Heimat bist du großer Talente aller Genres!

Bei den Werken der heimischen Filmprofis mag das Kinojahr bis jetzt eher schaumgebremst sein, zumindest, was den Zuspruch des österreichischen Publikums betrifft. Bei ihren nicht-kommerziellen Kollegen hingegen sieht es so gut aus wie schon seit ewigen Zeiten nicht mehr.

**Amateur-WM.** Vor kurzem ging die UNICA in den Niederlanden zu Ende, die WM der privaten Filmer – und Österreich schnitt großartig ab! Fünf eingereichte Filme unter 150 Wettbewerbsbeiträgen, von denen *Das Uhrwerk dreht sich weiter* (Orangecat-Filmkollektiv) ein

Diplome d'honneur erhielt. Jeweils eine Bronzemedaille gab es für das Kurzdrama *Zwischen zwei Welten* (Kober & Kober) und

die Animation *Federwelt* (Wolfgang Tschallner). Bei den Kürzestfilmen (sog. Minutencup) gab es einen dritten Platz für *Kutschenfahrt* unter 30 Konkurrenten. Absoluter King jedoch der blutjunge Thomas Speckhofer, der mit seinem Animationspaß *Legó – Der Überfall* Gold holte. Es gibt so viel (noch) verstecktes Talent in unserem Land ...



Thomas Speckhofer, 18, kann Animation fast so gut wie Hollywood: Goldmedaille!